

Pressemitteilung

Hameln, 1. August 2017

Auch Rana hat das Sparkassen-Gen – die neuen „Azubis“ der Sparkasse Hameln-Weserbergland

Hameln. „Rana ist eine von uns“, sagt Sparkassen-Mitarbeiterin Claudia Porsch. Sie hat im FinanzMarkt „Am Markt“ der Sparkasse Hameln-Weserbergland mit der jungen Syrerin zusammengearbeitet und war von ihrer gleichbleibend freundlichen Art beeindruckt, als diese zunächst ein Praktikum absolvierte.

Zielstrebig hat die in Hessisch Oldendorf wohnende Migrantin ihr Jahrespraktikum in Verbindung mit der Handelslehranstalt Hameln als Chance begriffen und auch den erforderlichen Deutschkurs besucht. Sie kann deshalb schon gut Deutsch. Und sie kann „Weserbergland“. Die grüne friedliche Landschaft hat sie beeindruckt. So funktioniert Integration, wenn alle an einem Strang ziehen. Das gilt auch für Michelle Becker aus Emmerthal. Sie kommt im Rollstuhl und beeindruckt mit ihrer geistigen Mobilität. Auch sie lässt somit das „Sparkassen-Gen“ erkennen.

Elf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten neu ihre berufliche Zukunft in der Region bei der Sparkasse Hameln-Weserbergland. Damit beträgt die Ausbildungsquote jetzt 7,2 Prozent – der Durchschnitt bei allen Banken liegt bei 5 Prozent. So wird Personalpolitik mit Herz und Verstand betrieben. Und der spontane Eindruck der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird auch stets mit in die Waagschale geworfen, wenn es um die Auswahl geht. Denn jedes Jahr gibt es weiterhin viele Anfragen. Die Entscheidung fällt da wirklich nicht leicht.

„Doch auf die Mischung und die damit verbundene Teamfähigkeit kommt es an. Einheimische, Migranten und Behinderte stehen mit ihren individuellen Fähigkeiten und einer gehörigen Portion Empathie gleichberechtigt in den Startlöchern der Sparkassen-Laufbahn“, sagte Alois Drube, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hameln-Weserbergland und betont die praktizierte Inklusion.

Vielleicht ist schon ein Vorstandsmitglied von übermorgen darunter? Denn die Karriere-Möglichkeiten sind gerade in der weiten und vielfältigen Welt der Sparkassen enorm. Das „Azubi“-Einstellungstableau stellt sich wie folgt dar und jede Nennung ist gewissermaßen ein freundlicher Handschlag durch die Region für die Neulinge, die

von der Referentin in der Sparkasse Hameln-Weserbergland, Vanessa Friedmann, während ihrer Ausbildung oder Praktikums begleitet werden:

3 - jährige Ausbildungsdauer:

Barniah, Rana, wohnhaft in Hessisch Oldendorf

Howeiler, Rahel, wohnhaft in Dielmissen

2,5 - jährige Ausbildungsdauer:

Böhm, Nils, wohnhaft in Hameln

Heimlich, Melis-Estelle, wohnhaft in Hameln

Kinner, Emily, wohnhaft in Auetal

Pietrusky, Nils wohnhaft in Gronau

Ringe, Lena, wohnhaft in Hameln

Jahrespraktikanten

Becker, Michelle, wohnhaft in Emmerthal

Dubberke, Lina Maria, wohnhaft in Tündern

Koch, Lukas, wohnhaft in Aerzen

Helmedach, Nico, wohnhaft in Hameln (Immobilien-Studentenpraktikum für drei Monate)



1.v.r.: Alois Drube, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hameln-Weserbergland und Abteilungsleiterin Sibylle Grunhold (1.v.l.) und Referentin Vanessa Friedmann (2.v.l.) begrüßen die neuen Azubis.

Bernhard Krupski
Sparkasse Hameln-Weserbergland
Am Markt 4, 31785 Hameln
Telefon 05151 206-17001

b.krupski@spkhw.de